Thüringen

Mehr Geld für Breitband-Internet

[30.06.2015] Bis zum Jahr 2020 will Thüringen über flächendeckendes Breitbandinternet verfügen. Nun sollen die Förderkonditionen für den Ausbau verbessert werden.

In Thüringen soll es bis zum Ende dieses Jahrzehnts flächendeckend schnelles Internet geben. Das hat Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee auf dem fünften Thüringer Breitband-Gipfel in Erfurt (Mittwoch, 24. Juni 2015) angekündigt. „Unser Ziel sind Bandbreiten von mindestens 30, wo immer machbar sogar 50 oder 100 Megabit pro Sekunde“, sagte Tiefensee. Er kündigte zudem Verbesserungen bei der Breitband-Förderung an. So sollen die Programme künftig auch für Breitband-Anbieter und Betreiber öffentlicher WLAN-Netze geöffnet werden. Zudem sollen die Fördermittel verstärkt werden. Demnach stehen bis zum Jahr 2020 einschließlich der Bundesmittel rund 40 Millionen Euro für den Breitband-Ausbau in dem Freistaat zur Verfügung. Laut dem Thüringer Wirtschaftsministerium kommen derzeit 70 Prozent der Thüringer Haushalte in den Genuss schnellen Internets. Seit April vergangenen Jahres habe sich die Anzahl der Haushalte, die über Anschlussgeschwindigkeiten von mehr als 30 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) verfügen, mehr als verdoppelt. Auch die Zahl der Internet-Zugänge mit mehr als 50 Mbit/s sei deutlich angestiegen und liege jetzt bei 674.000, was 61 Prozent der Thüringer Haushalte entspricht.

(ma)

Stichwörter: Breitband, Thüringen, Wolfgang Tiefensee